

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 6. Oktober 1954

Blatt 1753

## Ausländische Gäste beim Bürgermeister

=====

6. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas empfing gestern abend im Beisein von Vizebürgermeister Honay und Vizebürgermeister Weinberger, der Stadträte Bauer, Mandl und Sigmund sowie von Magistratsdirektor Dr. Kinzl die Teilnehmer am Internationalen Seminar für Fragen der Jugendbetreuung, das gegenwärtig von den Vereinten Nationen in Wien veranstaltet wird.

Bürgermeister Jonas bezeichnete in seiner Begrüßungsansprache das in diesem Seminar diskutierte Thema "Anstaltsbetreuung jugendlicher Rechtsbrecher" als ein besonders wichtiges auf dem Gebiet der Jugenderziehung. "Wir sind der Meinung", sagte er, "daß Wien für solche Beratungen ein besonders geeigneter Ort ist. Ausgehend von der Erkenntnis, daß vorbeugen besser ist als heilen, schuf die Wiener Stadtverwaltung eine Reihe nützlicher Einrichtungen. Die Gemeinde Wien, die stets bemüht ist, überall möglichst viel zu helfen, wünscht den Teilnehmern am Seminar die besten Erfolge!"

Im Namen der Delegierten dankte Dr. Lopez-Rey von den Vereinten Nationen in New York für die freundliche Aufnahme der Delegierten in Wien. In seiner Rede äußerte er sich mit großer Anerkennung über die Leistungen der Gemeinde Wien, namentlich auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaues. "Gute Wohnungen", sagte er, "wie sie die Gemeinde Wien baut, erachten die Jugenderzieher als eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg ihrer Arbeit. Die ausländischen Teilnehmer sind von dem, was die Stadt Wien in den Nachkriegsjahren geleistet hat, sehr beeindruckt!"

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

6. Oktober (RK) Morgen, Donnerstag, Route II mit Besichtigung des Sonderkindergartens "Schweizer Spende", der Siedlung Feldkellergasse und der Kongreßsiedlung einschließlich der Heimstätte für alte Menschen.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

## Baubeginn am Hochhaus der Gemeinde Wien

=====

6. Oktober (RK) Noch im Sommer genehmigte der Wiener Gemeinderat die Errichtung eines städtischen Wohnhochhauses im 5. Bezirk auf dem Gelände des ehemaligen Heu- und Strohmärktes in der Nähe des Matzleinsdorfer Platzes. Freitag, den 8. Oktober, wird nun mit dem Bau begonnen werden. Um 9 Uhr früh wird Stadtrat Thaller auf der Baustelle den ersten Spatenstich durchführen.

Das Wohnhochhaus soll 108 Wohnungen und zwei Lokale in zwanzig Geschoßen umfassen und 62 Meter hoch werden. Die Kosten betragen 22,5 Millionen Schilling. Als erste Baurate für 1954 sind 1,5 Millionen Schilling vorgesehen. Das geplante neue Hochhaus soll in diesem Teil Wiens einen markanten Punkt bilden und gleichzeitig richtungweisend für den Ausdruck des Bauwillens der Wiener Stadtverwaltung sein. Die Entwurfspläne für dieses Bauvorhaben wurden von den Arch.Dipl.Ing.Dr. Hruska und Dipl.Ing.Dr. Schlauß ausgearbeitet.

- - -

## Wohnhauseröffnungen am Samstag

=====

6. Oktober (RK) Samstag, den 9. Oktober, wird Bürgermeister Jonas in Floridsdorf drei neue städtische Wohnhausanlagen eröffnen. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr in der großen Wohnhausanlage an der Siemensstraße. Anschließend werden die Neubauten in der Donaufelder Straße und in der Kahlgasse eröffnet. Die drei neuen Wohnhausanla-

gen umfassen 2.536 Wohnungen. Für die Siemensstraße ist auch ein gesellschaftliches und kulturelles Zentrum geschaffen worden: ein Volksheim, das den ersten Versuch darstellt, neben den zentralen Volksbildungshäusern auch in unmittelbarer Nähe großer Siedlungen Möglichkeiten für die Volksbildung zu schaffen.

- - -

### 30 Diplome im Wilhelminenspital

=====

6. Oktober (RK) Im Wilhelminenspital fand heute vormittag in Anwesenheit von Bürgermeister Jonas die feierliche Diplomübergabe an 30 junge Krankenschwestern statt, die in den vergangenen Tagen mit der Abschlußprüfung ihre dreijährige Berufsschulung abgeschlossen haben. An der Feier, die die erste im neuen Schwesternheim war, nahmen Vizebürgermeister Weinberger, Bezirksvorsteher Scholz, der Leiter des Anstaltenamtes, Obersenaterat Dr. Schwarzl, sowie Direktor Dr. Zischinsky mit den leitenden Ärzten des Spitals teil.

Vizebürgermeister Weinberger gab als Amtsführender Stadtrat für Gesundheitswesen seiner Freude darüber Ausdruck, daß wieder eine stattliche Zahl gut ausgebildeter Krankenschwestern in den Spitalsdienst übernommen werden kann. Bürgermeister Jonas dankte den Lehrern der Schule für ihre aufopfernde Arbeit bei der Ausbildung des Schwesternnachwuchses. Er wünschte, daß den ersten 30 Krankenschwestern, die das neuerbaute Schwesternheim im Wilhelminenspital nun verlassen, noch viele Jahrgänge hervorragend ausgebildeter Helferinnen unserer Kranken folgen mögen. Der Bürgermeister beglückwünschte die Schwestern zu ihrem guten Lernerfolg und überreichte ihnen die Diplome.

- - -

Erfolge von Schülern des Konservatoriums  
=====

6. Oktober (RK) Beim Internationalen Musikwettbewerb in Genf erhielten Berta Heije, Studierende der Gesangsklasse Prof. Braun des Konservatoriums der Stadt Wien, und Otto Lagler Studierender der Opernklasse des Konservatoriums der Stadt Wien, Anerkennungsdiplome.

- - -

Pferdemarkt vom 5. Oktober  
=====

6. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 228 Pferde, davon 26 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 221 verkauft, als Nutztiere 3. Unverkauft blieben 4 Pferde. Kontumazanlage: 40 Stück aus Jugoslawien.

Herkunft der Tiere: Wien 4, Niederösterreich 70, Oberösterreich 64, Burgenland 32, Steiermark 14, Kärnten 30, Tirol 12, Vorarlberg 2.

Preise: Jungpferde und Fohlen 8.00 bis 12.00 S, I. Qualität 7.30 bis 7.80 S, II. Qualität 6.60 bis 7.20 S, III. Qualität 6.00 bis 6.50 S.

Der Marktverkehr war lebhaft. Pferde verbilligten sich bis zu 40 Groschen, Fohlen notierten behauptet.

- - -

Ferkelmarkt vom 6. Oktober  
=====

6. Oktober (RK) Aufgebracht wurden 200 Ferkel, verkauft wurden 107. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln von 5 bis 6 Wochen 200 S, 7 Wochen 230 S, 8 Wochen 300 S, 10 Wochen 350 S, 12 Wochen 420 S.

Der Marktverkehr war sehr ruhig.

- - -